



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-mediacycenter.com

Audi Motorsport Newsletter 45/2015

- **Drei Service-Partner im Audi R8 LMS Cup 2016**
- **Neuer Audi R18 in Sebring getestet**
- **Erstes Podium mit Audi für Adrien Tambay in der Trophée Andros**

Ingolstadt, 13. Dezember 2015 – Der Audi R8 LMS Cup startet nicht nur mit einem neuen Rennwagen in die Saison 2016, sondern auch mit zwei neuen Service-Partnern für die Teams.

Audi R8 LMS Cup 2016 mit drei Service-Partnern

Die Teilnehmer des Audi R8 LMS Cup können in der Saison 2016 erstmals zwischen drei Service-Partnern auswählen, die die Rennwagen einsetzen. Phoenix Racing sowie die KC Motorgroup (KCMG) bieten ab kommendem Jahr ihre Dienstleistungen an, während Absolute Racing als Partner der ersten Stunde weiterhin an Bord bleibt. Die beiden neuen Service-Partner bringen viel Rennsport-Erfahrung mit. Das Team Phoenix Racing von Ernst Moser hat bereits zwei Mal die DTM und vier Mal die 24 Stunden auf dem Nürburgring gewonnen. Der frühere Cup-Gewinner Marchy Lee wird in die Organisation von Phoenix Racing Asia eingebunden. Das Unternehmen KCMG von Paul Ip mit Sitz in Hongkong hat in diesem Jahr die LMP2-Klasse bei den 24 Stunden von Le Mans für sich entschieden, ebenso die Formula Masters China Series. Ingo Matter ist Teamchef von Absolute Racing – der Mannschaft, die die GT3-Rennwagen von Audi seit 2012 für die Cup-Teilnehmer eingesetzt hat.

Härtetest für den neuen Audi R18

Der Audi R18 hat in den USA die nächste Stufe seiner Erprobung bestanden. Auf dem Kurs von Sebring durfte sich der neue LMP1-Sportwagen in der zweiten Dezember-Woche beweisen. Die Strecke in Florida führt über die Betonpisten eines ehemaligen Flughafen-Rollfeldes und erzeugt hohe mechanische Belastungen. Am Steuer des Testträgers wechselten sich zunächst Marcel Fässler/André Lotterer/Benoît Tréluyer (CH/D/F) ab, die direkt von der FIA-Ehrung nach Florida gereist waren, bevor ihre Teamkollegen Lucas di Grassi/Loïc Duval/Oliver Jarvis (BR/F/GB) übernahmen. „Wir haben viele Erkenntnisse sammeln können“, sagte Chris Reinke, Leiter LMP von Audi Sport. „Das Fahrwerk, die Chassis-Struktur und vor allem die Antriebskomponenten haben sich in Sebring einem Härtetest unterziehen



müssen. Wir haben viele Aufgaben abgearbeitet und nehmen uns nun die nächsten Ziele vor.“ Die Saison 2016 der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC beginnt in 127 Tagen in Silverstone (GB).

Fünfte Ausgabe des Audi-Kundensportjahrbuchs erschienen

Bereits zum fünften Mal ist das Jahrbuch „Audi Sport customer racing“ erschienen. Das Werk im Format 23,5 x 33 Zentimeter deckt die Engagements des Audi R8 LMS in Australien, Asien, Europa und Nordamerika in der Saison 2015 ab. Ebenso stellt es den Audi Sport TT Cup und die neue Generation des Audi R8 LMS vor. Alle Texte sind in Deutsch und Englisch angelegt. Zum Preis von 29,90 Euro kann das Jahrbuch im Internet bestellt werden unter www.adrenalin-verlag.com.

Erstes Podium mit Audi für Adrien Tambay

Adrien Tambay fuhr mit dem Belgian Audi Club Team WRT in der Trophée Andros zum ersten Mal in einem Audi auf das Podium der führenden Elite-Pro-Klasse. In Andorra errang der 24 Jahre alte Franzose mit seinem A1 quattro im Finale des ersten Rennens den dritten Platz.

Nachgefragt bei ... Romolo Liebchen

Der Leiter von Audi Sport customer racing nach dem Saisonabschluss im internationalen GT-Sport in Sepang.

Herzlichen Glückwunsch zum Dreifachsieg bei den 12 Stunden von Sepang. Mehr hätten Sie sich kaum wünschen können.

Das war in der Tat ein Saisonabschluss nach Maß. Wir sind in Malaysia auf fünf andere Marken getroffen, unsere Mannschaften vom Belgian Audi Club Team WRT und von Phoenix Racing haben sich einen spannenden Kampf um den Sieg geliefert, und am Ende hat Stéphane Ortelli in seinem letzten Rennen für uns mit Stuart Leonard und Laurens Vanthoor verdient gewonnen. Damit ging die erste Saison des neuen Audi R8 LMS perfekt zu Ende.

Audi Sport customer racing hat eine anspruchsvolle Saison erlebt. Wie lautet Ihr Resümee?

In der Tat war das Jahr so intensiv wie selten zuvor. Wir haben den neuen Audi R8 LMS von der Weltpremiere binnen elf Wochen zum ersten Langstrecken-Rennsieg geführt und im September wie geplant die Produktion begonnen, um die Kunden zu bedienen. In der ersten Jahreshälfte haben wir auch den Umzug von Ingolstadt nach Neuburg bewältigt. Und parallel haben wir alle Kunden betreut, die weiterhin mit dem Audi R8 LMS ultra am Start waren. Im Winter geht unser hohes Arbeitspensum



weiter. Bis Weihnachten liefern wir 20 Exemplare des neuen Audi R8 LMS aus, bis März werden noch einmal 30 Autos dazukommen.

Die sportliche Saisonbilanz fällt insgesamt gut aus – Sie hatten in diesem Jahr gleich zwei Pferde im Stall, die siegen konnten.

Sowohl unser bekannter GT3-Sportwagen als auch das neue Modell waren für Siege und viele weitere Pokale gut. Der neue R8 LMS hat die 24 Stunden auf dem Nürburgring, die 12 Stunden von Sepang und ein VLN-Rennen gewonnen, hinzu kamen Podiumsplätze etwa bei den 24 Stunden von Spa, in Macau und bei VLN-Rennen. Zusätzlich haben unsere Kunden für Audi weltweit viele Erfolge mit dem bekannten Modell geholt. Die Fahrertitel von Robin Frijns in der Blancpain GT Series und von Christopher Mies in Australien waren herausragende Ergebnisse. Hinzu kommen elf weitere Titel in anderen Kategorien – von Erfolgen in Gentlemen-Kategorien über Team-Titel bis zu weiteren Wertungsklassen. Nicht zu vergessen der Herstellertitel „Coupe du Roi“, der das Resultat der guten Leistungen von altem und neuem Auto beim 24-Stunden-Rennen in Spa widerspiegelt.

Welche Herausforderungen warten 2016 auf Sie?

Die Saison wird sehr anspruchsvoll, denn wir betreuen unsere Kunden mit ihren neuen Autos rund um den Globus. Bereits im Januar beginnt die Langstrecken-Saison in Dubai und in den USA, im Februar in Australien. Zugleich debütieren viele neue Autos unserer Wettbewerber. Umso erfreulicher ist die hohe Nachfrage nach unserem Modell. Die Fans des GT-Sports erleben eine spannende Epoche, in der über die bekannten Serien hinaus nun auch ein globaler Titel ausgeschrieben wird – die Intercontinental GT Challenge. Audi hat sich eingeschrieben und will bei vier prestigeträchtigen Veranstaltungen in Australien, Amerika, Belgien und Malaysia um den Titel kämpfen.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Das Unternehmen ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 nimmt Audi die Q5-Produktion in San José Chiapa (Mexiko) auf. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

Im vergangenen vollen Geschäftsjahr 2014 hat der Audi-Konzern rund 1,74 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 2.530 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 45.000 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. 2014 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit mehr als 80.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 58.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.